

**11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische  
(HBV Anlagen)**

**Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!**

- 1. Betriebseinheit:** WEA
- 2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan:** WEA 1 bis WEA 5
- 3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:**

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m <sup>3</sup> ]
1	2
MOBILITH SHC GREASE 460 WT	0,2407
HHS 2000-500ML	0,003
Klüberplex AG 11-461	0,005
RENOLIN PG 46	0
GORACON GTO 68	0,0006
RENOLIN UNISYN CLP 220	0,137
Tectrol Gear CLP 220	0
MOUSSEAL-CF F30	0,02
Glykosol N 45%	0,36
Klüberplex BEM 41-141	0,012
Demag Spezialschmierfett Kette	0,0046
Klübersynth GH 6-220	0,002
MIDEL 7131	1,25
NYROSTEN N 113	0,0005
RENOLIN ZAF 32 LT	0,035
Shell Spirax S4 TXM	0,0009

**4. Aufstellung der HBV-Anlage:**

- im Freien
- im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

**5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:**

Rückhaltevolumen des Auffangraumes: m<sup>3</sup>

Werkstoff des Auffangraumes /  
der Aufstellfläche:

- Beton
- Stahl, Werkstoff Nr.:
- Kunststoff, Material:
- TRwS DWA-A 786:
- Sonstiges: siehe Kapitel 11.8

Auffangraum beschichtet

- Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich)
- Kunststoff:
- Stahl, Werkstoff Nr.:
- Sonstiges: siehe Kapitel 11.8

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

- Ja Material der Fugenabdichtung:
- Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion
- Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

- Nachweise sind beigefügt

**6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?**

- Ja
- Nein